



Statistischer Monatsbericht für Dezember 1983

19.01.1984

Unterbrochener Trend der Umlandwanderung

In der zweiten Hälfte der Siebziger Jahre (1976-1980) verlor die Stadt im Durchschnitt 3 000 Einwohner jährlich an den umgebenden Verdichtungsraum. Das Ausmaß der Umlandwanderung 1979 und 1980 erreichte einen Stand, der mit dem der Jahre starker Bautätigkeit zu Anfang des letzten Jahrzehnts verglichen werden kann.

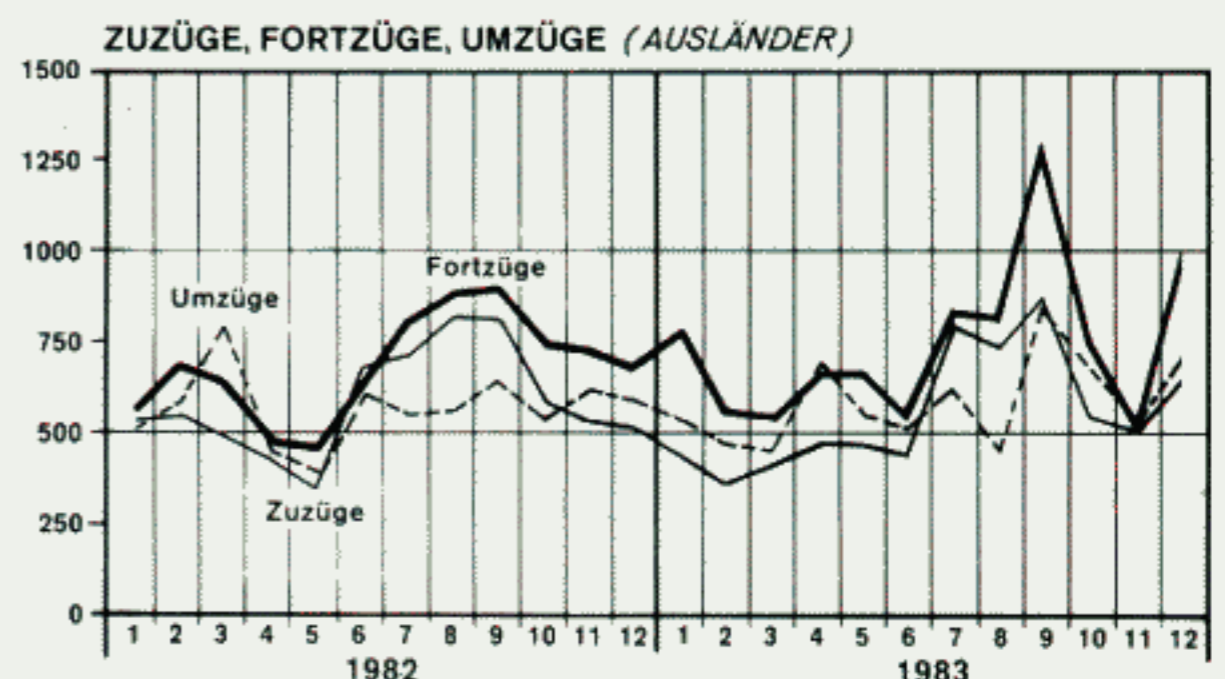
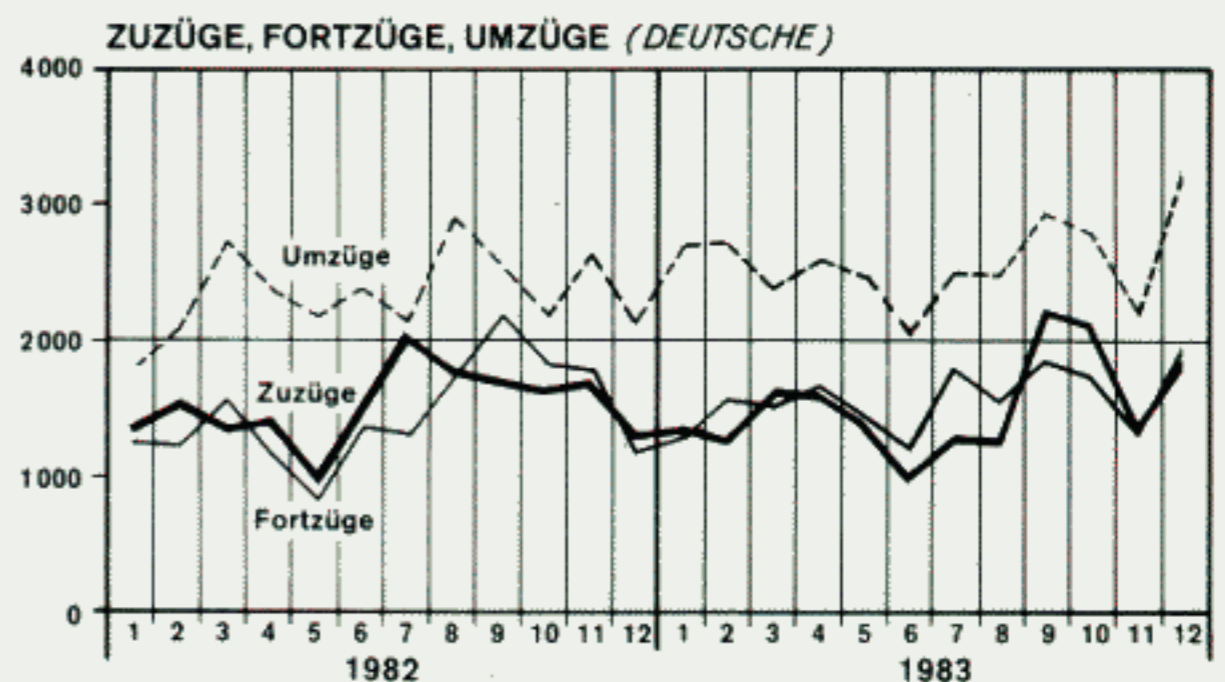
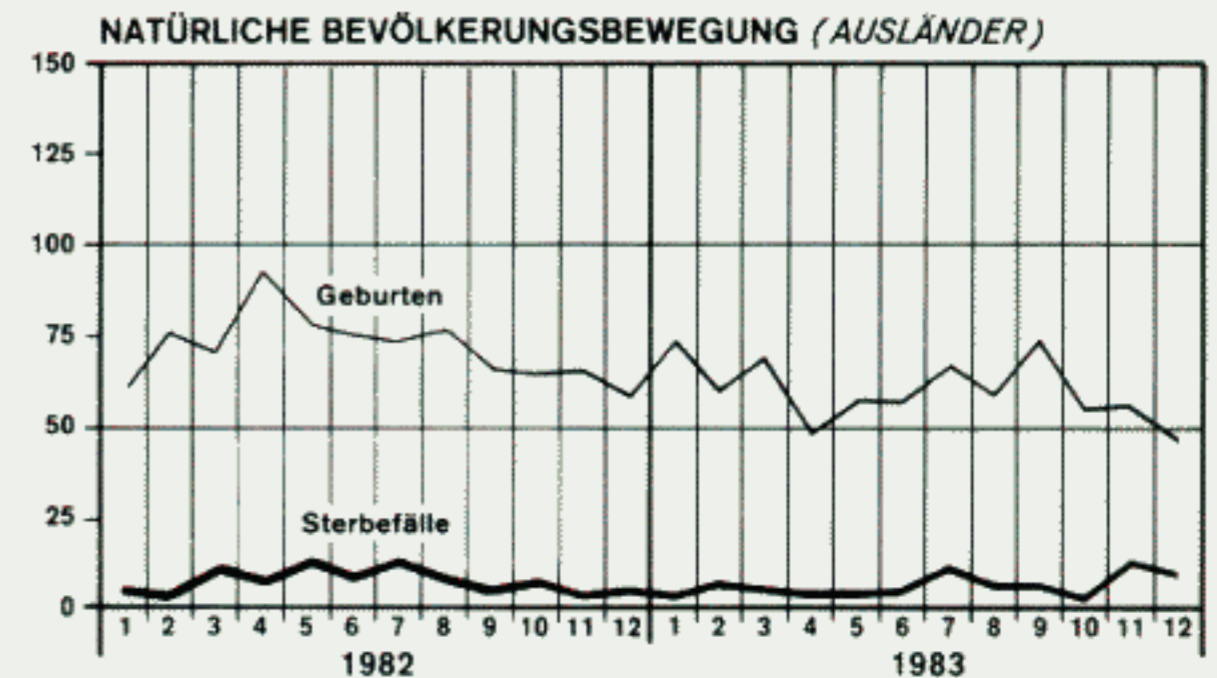
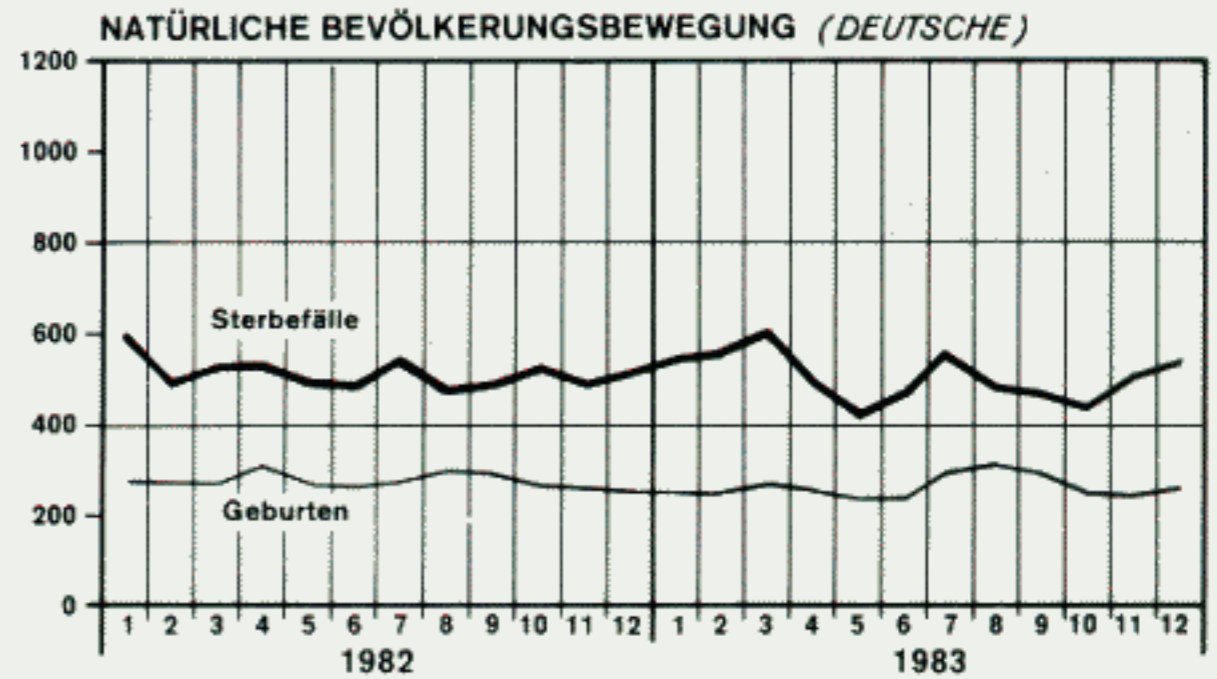
Dagegen fielen die Wanderungsverluste 1981 und 1982 bedeutend niedriger aus. 1982 lagen sie nur noch bei 42% des im Durchschnitt der Jahre 1976 bis 1980 erreichten Werts. Die Wanderungsbeziehungen zur Nachbarstadt Schwabach sowie zu einigen Umlandgemeinden, die bisher für Nürnberg negativ ausfielen, kehren sich sogar um. Die Zahl der Fortzüge aus Nürnberg in den Verdichtungsraum sank 1982 gegenüber 1980 um 17% auf etwa 7 600 Personen, die der Zuzüge aus dem Verdichtungsraum nach Nürnberg stieg dagegen um 9% auf etwa 6 400 Personen an.

Dieser Trend hängt mit der auch im Randbereich des Verdichtungsraums verringerten Zahl der Wohnungsfertigstellungen zusammen. Der Fortzug aus Nürnberg in die Umlandgemeinden ist im wesentlichen getragen von dem Wunsch nach Verbesserung der Wohnsituation. Ein Rückgang des Wohnungsbaus im Umland hat damit eine verringerte Abwanderung aus Nürnberg zur Folge. Zwischen 1979 - dem Jahr mit der höchsten Zahl fertiggestellter Wohnungen seit dem Bauboom der frühen siebziger Jahre - und 1981 ging die Bautätigkeit im Verdichtungsraum deutlich zurück und erreichte 1981 in etwa das Niveau von 1976. 1982 war dagegen ein Ansteigen der Fertigstellungszahlen (noch nicht der Baugenehmigungen) zu beobachten.

Fortsetzung letzte Seite

ZEICHENERKLÄRUNG:

- 123 (Kursivschrift) vorläufige Angaben
- Zahlenwert genau Null
- ... Angabe fällt später an
- . unbekannt oder Veröffentlichung nicht möglich
- r berichtigte Angabe
- s Schätzwert

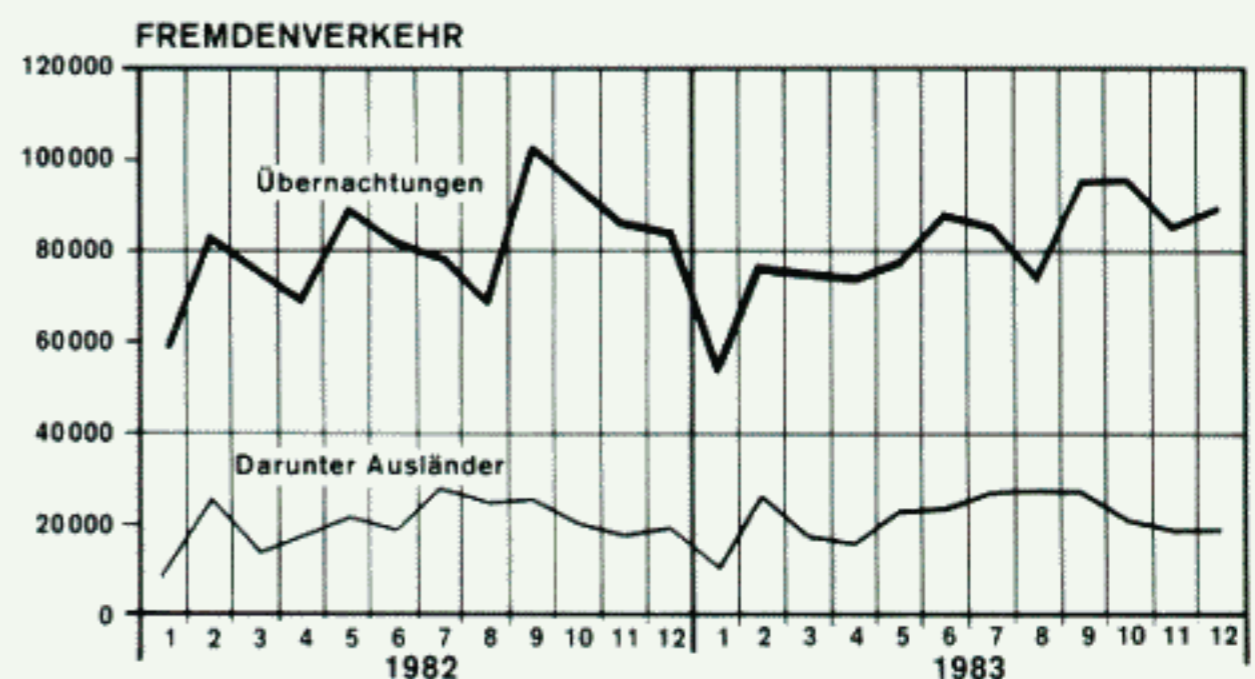
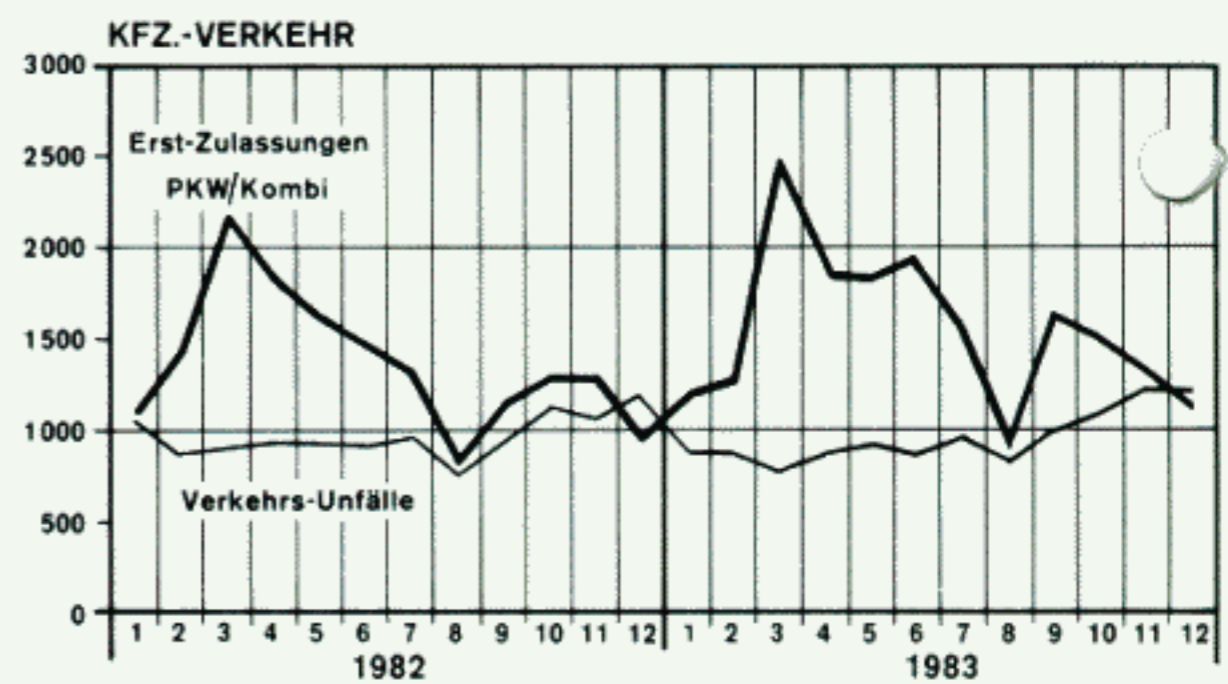
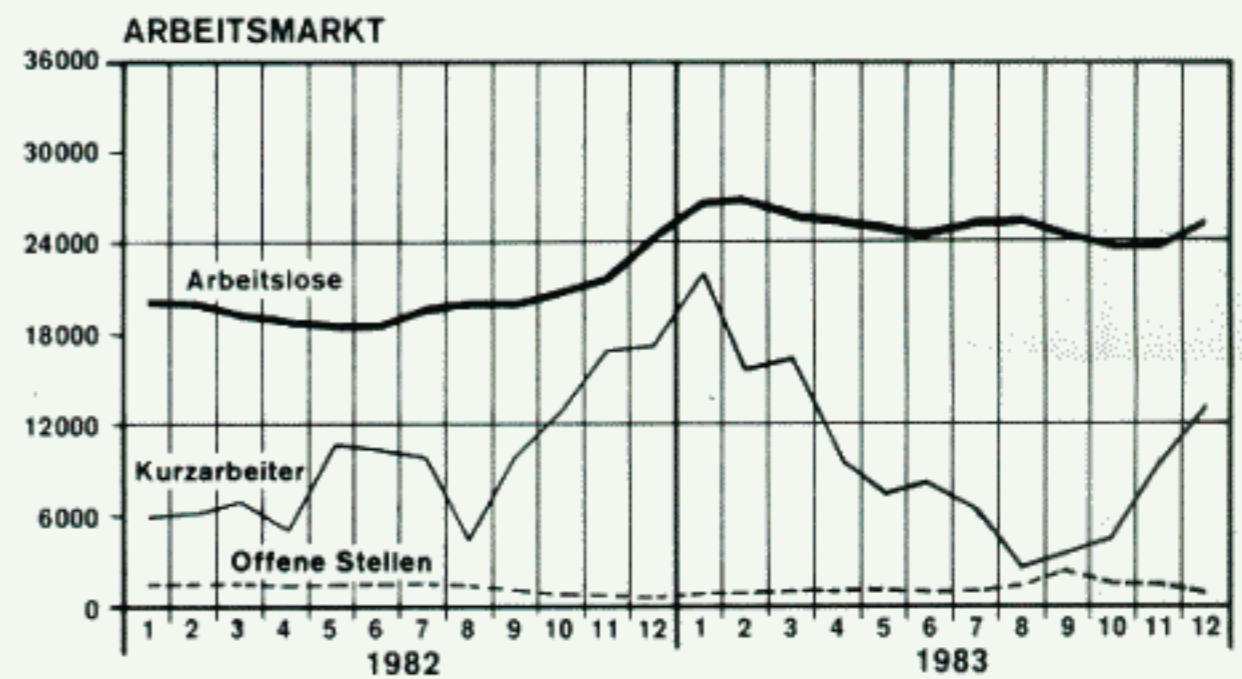
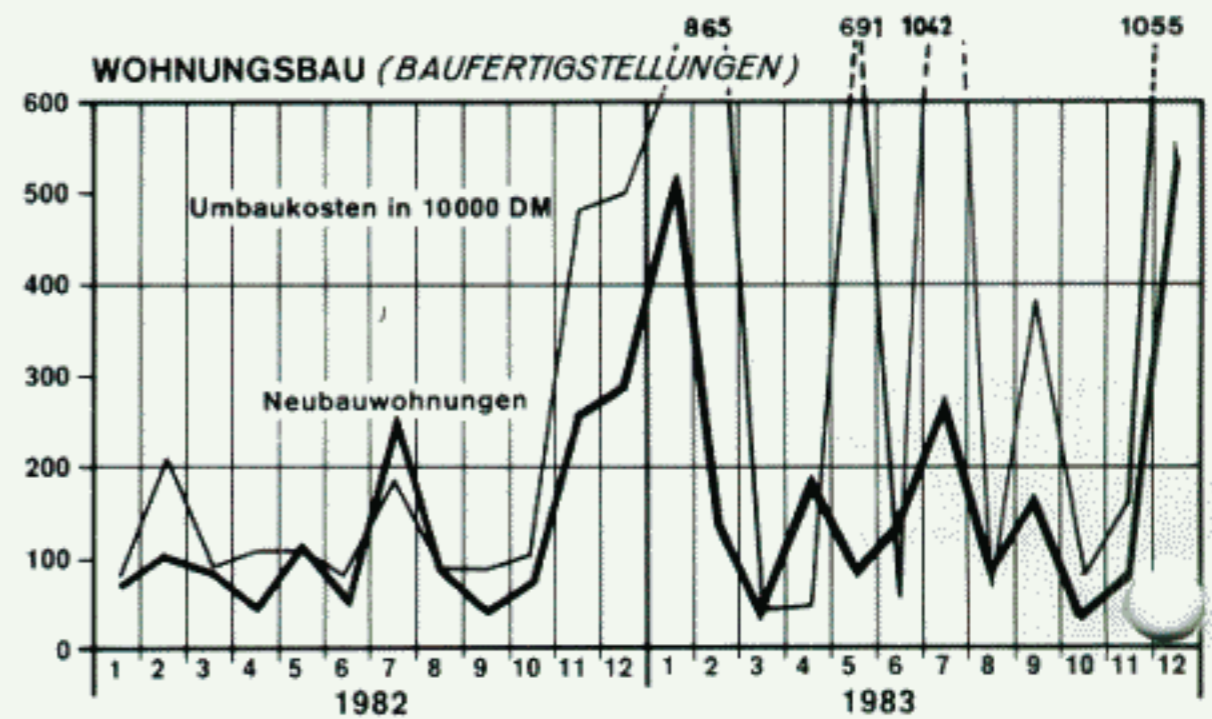
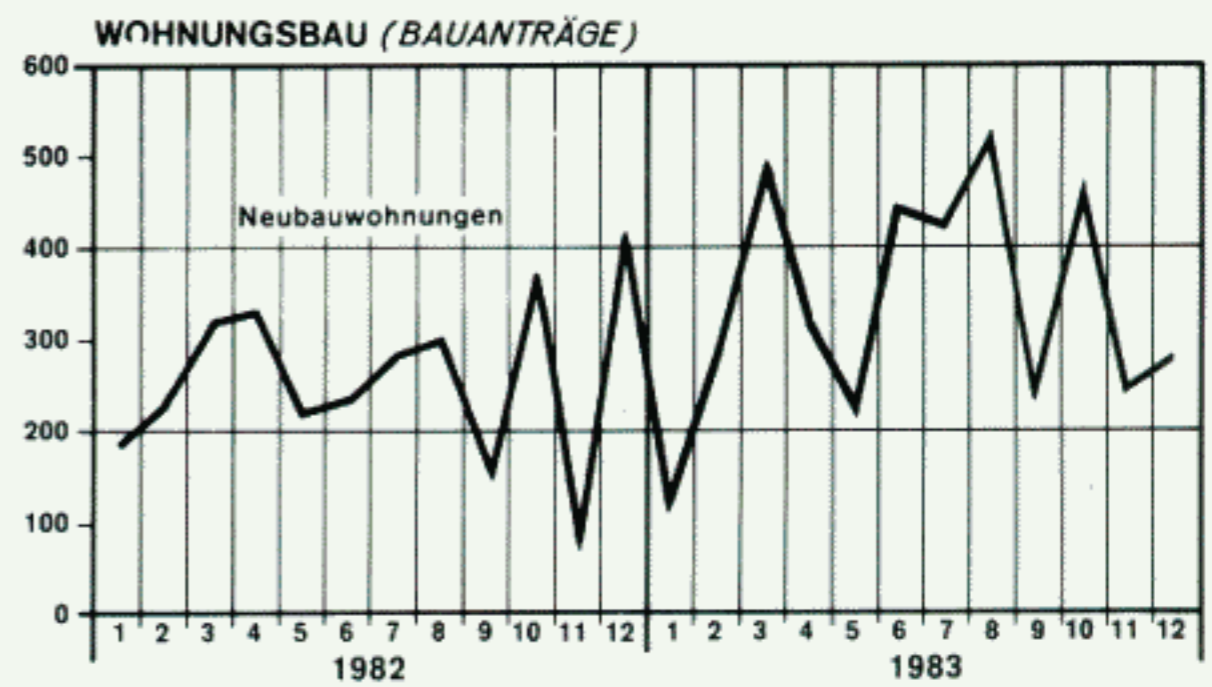


Das Ansteigen der Zuwanderungen aus dem Verdichtungsraum nach Nürnberg hängt mit der Altersstruktur der Wohnbevölkerung in den Umlandgemeinden zusammen. Die Anfang der sechziger Jahre Geborenen haben das Alter erreicht, in dem sie sich von der Familie trennen und eigene Haushalte gründen. Sie bevorzugen als Wohnort dabei in vielen Fällen die Großstadt. Die 18- bis 25-jährigen stellen die einzige Altersgruppe dar, für die Nürnberg beständig einen Zuzugsüberschuß zu verzeichnen hat. Dies wirkt sich einerseits verjüngend auf die Altersstruktur der Nürnberger Wohnbevölkerung aus. Andererseits belasten die jungen Zuziehenden zusätzlich sowohl den Nürnberger Wohnungs- als auch den Arbeitsmarkt.

Auf dem Wohnungsmarkt entlastend kann sich dagegen der rasch abnehmende Ausländerzuzug auswirken, der 1982 erstmals und 1983 verstärkt zu negativen Wanderungssalden führte. Die freigegebenen Wohnungen sind zwar in der Regel von schlechter Qualität, dafür jedoch oft relativ preisgünstig.

1983 stieg die Abwanderung ins Umland wieder an. Trotzdem wird mittelfristig mit einer gegenüber der bisherigen Vorausschätzung etwas verringerten Abwanderung ins Umland gerechnet (vgl. Bevölkerungsvorausrechnung 1983, Statistische Nachrichten 3/83).

Die 1983 auch im Umland gestiegenen Baugenehmigungen im Wohnungsneubau erreichen bisher jedenfalls nicht die hohen Werte von 1978 und 1979. In Nürnberg wurden 1983:3 191 (1982: 1 802) Wohnungen in neuen Wohngebäuden genehmigt. Die positive Entwicklung bleibt also nicht auf das Umland beschränkt.



PREISINDEX DER LEBENSHALTUNG IM BUNDESGBIET

Vom Statistischen Bundesamt wurden folgende Preisindizes der Lebenshaltung bekanntgegeben (1976 = 100):

Preisindex für die Gesamtlebenshaltung	Dez. 1982	Nov. 1983	Dez. 1983	Veränderg. in % gegen	
				Dez. 1982	Nov. 1983
aller privaten Haushalte	132,6	135,7	136,0	+ 2,6	+ 0,2
von Angestellten u. Beamten mit höherem Einkommen	133,0	136,2	136,5	+ 2,6	+ 0,2
von Arbeitnehmer-Haushalten mit mittlerem Einkommen	131,2	134,3	134,6	+ 2,6	+ 0,2
von Renten- u. Sozialhilfeempfängern	129,6	133,1	133,4	+ 2,9	+ 0,2

Nürnberger Statistik aktuell



Ein Informationsdienst des Amtes für Stadtforschung und Statistik der Stadt Nürnberg

Vorläufiger statistischer Jahresrückblick 1983

SACHGEBIET	Gesamt- bzw. Endstand 1982	Gesamt- bzw. Endstand 1983	Veränderung	
			Zahl	%
Bevölkerung				
Bevölkerungsstand				
<u>Insgesamt</u>	479 035	473 626	- 5 409	- 1,1
dav. Deutsche	420 704	416 984	- 3 720	- 0,9
Ausländer Zahl	58 331	56 642	- 1 689	- 2,9
%	12,2	12,0		
<u>Gesamtveränderung insgesamt</u>	- 3 517	- 5 409		
dav. Deutsche	- 2 972	- 3 720		
Ausländer	- 545	- 1 689		
Bevölkerungsbewegung				
<u>Eheschließungen</u>	2 645	2 678	+ 33	+ 1,2
dar. beide Partner Ausländer	49	43	- 6	- 12,2
<u>Lebendgeborene insgesamt</u>	4 147	3 836	- 311	- 7,5
dav. Deutsche	3 258	3 119	- 139	- 4,3
Ausländer	889	717	- 172	- 19,3
<u>Gestorbene</u>	6 226	6 223	- 3	- 0,05
<u>Geburtenüberschuß (+) oder -Verlust (-) insgesamt</u>	- 2 079	- 2 387		
dav. Deutsche	- 2 869	- 3 026		
Ausländer	+ 790	+ 639		
<u>Zugezogene</u>	24 911	25 027	+ 116	+ 0,5
dav. Deutsche	18 008	18 311	+ 303	+ 1,7
Ausländer	6 903	6 716	- 187	- 2,7
<u>Weggezogene</u>	26 349	28 049	+ 1 700	+ 6,5
dav. Deutsche	18 111	19 005	+ 894	+ 4,9
Ausländer	8 238	9 044	+ 806	+ 9,8
<u>Wanderungsgewinn (+) oder -Verlust (-)</u>	- 1 438	- 3 022		
bei Deutschen	- 103	- 694		
Ausländern	- 1 335	- 2 328		
dav. gegenüber Industrieregion Mittelfranken	- 1 190	- 1 475		
übr. Bayern	+ 302	- 303		
übr. BRD und Westberlin	+ 127	+ 345		
Ausland	- 677	- 1 589		
<u>Innerstädtisch Umgezogene</u>	33 949	37 936	+ 3 987	+ 11,7
dar. Ausländer	6 803	7 094	+ 291	+ 4,3
Bau- und Wohnungswesen				
Bauanträge				
<u>Insgesamt</u>	2 882	2 620	- 262	- 9,1
Baugenehmigungen				
<u>Neubauten</u>	523	968	+ 445	+ 85,1
insgesamt: Wohnungen	1 859	3 302	+ 1 443	+ 77,6
Umbauter Raum (100 m ³)	18 053	32 937	+ 14 884	+ 82,4
Baukosten (Tsd. DM)	515 824	929 959	+ 414 135	+ 80,3
Wohngebäude	368	712	+ 344	+ 93,5
Wohnungen	1 802	3 191	+ 1 389	+ 77,1
Baukosten (Tsd. DM)	265 334	496 774	+ 231 440	+ 87,2
dar. Ein- und Zweifamilienhäuser	253	498	+ 245	+ 96,8
<u>Baumaßnahmen an bestehenden Wohngebäuden</u>	240	283	+ 43	+ 17,9
Baukosten (Tsd. DM)	31 921	34 294	+ 2 373	+ 7,4
<u>Abbruch von Gebäuden: Wohnungsabgang</u>	189	250	+ 61	+ 32,3

SACHGEBIET	Gesamt- bzw. Endstand 1982	Gesamt- bzw. Endstand 1983	Veränderung Zahl	Veränderung %
Baufertigstellungen				
Neubauten	857	733	- 124	- 14,5
insgesamt: Wohnungen	2 022	2 255	+ 233	+ 11,5
Umbauter Raum (100 m ³)	22 276	17 763	- 4 513	- 20,3
Baukosten (Tsd. DM)	512 367	460 036	- 52 331	- 10,2
Wohngebäude	675	549	- 126	- 18,7
Wohnungen	1 965	2 198	+ 233	+ 11,9
Baukosten (Tsd. DM)	286 484	319 708	+ 33 224	+ 11,6
dar. Ein- und Zweifamilienhäuser	554	409	- 145	- 26,2
Baumaßnahmen an bestehenden Wohngebäuden	344	327	- 17	- 4,9
Baukosten (Tsd. DM)	38 346	51 241	+ 12 895	+ 33,6
Gebäude- und Wohnungsbestand				
Wohngebäude	58 829	59 260	+ 431	+ 0,7
Wohnungen	227 010	228 784	+ 1 774	+ 0,8
dar. Ein- und Zweifamilienhäuser	37 265	37 614	+ 349	+ 0,9
Wohnungsbestand insgesamt	231 658	233 466	+ 1 808	+ 0,8
Sozialhilfe				
Zum Lebensunterhalt und in besonderen Lebenslagen an ... Personen	8 647	10 044	+ 1 397	+ 16,2
Wohngeld eingereichte Anträge	28 609	30 912	+ 2 303	+ 8,0
Wirtschaft und Verkehr				
Konkurse: Anträge	328	284	- 44	- 13,4
Arbeitsmarkt (Bereich Hauptamt des AA Nürnberg) ¹⁾				
Arbeitslose insgesamt	19 820	24 992	+ 5 172	+ 26,1
dar. Männer	10 146	12 990	+ 2 844	+ 28,0
Arbeitslosenquote	8,1	10,3		
Kurzarbeiter	9 510	9 717	+ 207	+ 2,2
Offene Stellen	1 241	1 249	+ 8	+ 0,6
Gewerbeanzeigen				
Eröffnungen	2 582	2 782	+ 200	+ 7,7
Niederlegungen	1 770	1 828	+ 58	+ 3,3
Fremdenverkehr (gewerblich)				
Beherbergungsbetriebe	134	131	- 3	- 2,2
Betten	6 420	6 420	0	0
Fremdenmeldungen insgesamt	523 840	544 422	+ 20 582	+ 3,9
dar. Ausländer	137 995	152 466	+ 14 471	+ 10,5
Übernachtungen insgesamt	974 637	969 339	- 5 298	- 0,5
dar. Ausländer	242 303	256 637	+ 14 334	+ 5,9
Kraftfahrzeuge				
Bestand an zugelassenen Kraftfahrzeugen insgesamt	181 452	186 215	+ 4 763	+ 2,6
dar. Personenkraftwagen und Kombi	165 894	169 546	+ 3 652	+ 2,2
Erstzulassungen insgesamt	19 427	22 048	+ 2 621	+ 13,5
dar. Personenkraftwagen und Kombi	16 293	18 637	+ 2 344	+ 14,4
Straßenverkehrsunfälle insgesamt	11 685	11 446	- 239	- 2,1
dar. mit Personenschaden	2 334	2 381	+ 47	+ 2,0
dabei getötete Personen	47	45	- 2	- 4,3
verletzte Personen	3 046	3 070	+ 24	+ 0,8
Besucher der Sehenswürdigkeiten				
Albrecht-Dürer-Haus	85 316	92 624	+ 7 308	+ 8,6
Stadtmuseum Fembohaus	37 592	36 934	- 658	- 1,8
Spielzeugmuseum	189 432	196 178	+ 6 746	+ 3,6
Tiergarten	851 391	734 752	- 116 639	- 13,7
Witterung				
Lufttemperatur im Monatsmittel (° Celsius)	+ 9,3	+ 9,5	+ 0,2	
Abweichung von der Norm (+ oder - ° Celsius)	+ 0,9	+ 1,1		
Niederschlagsmenge (mm)	614	630	+ 16	+ 2,6
in Prozent der Norm	99,0	108,9		

1) Durchschnittswerte aus den 12 Monaten